



Bericht über den INF-Schwimmwettkampf

in Itges 31. Oktober - 2. November 2025

Pia Schmid, 19. November 2025

Dieses Jahr fand die INF-Schwimmgala am 1. November im Küstenort Sitges in der Nähe von Barcelona statt. Wir Teilnehmer wurden in Bungalows auf dem Camping Villanova Parc untergebracht, von wo aus uns Busse zum Wettkampf ins nahe gelegene Sitges brachten.

Die Organisation übernahm ein kleiner Verein ANPA aus Villanova, der nur etwa 100 Mitglieder hat. Dass so ein kleiner Verein einen europaweiten Wettbewerb ausrichten kann ist eine Inspiration für unseren Dachverband und auch für kleinere Nationen, diesen grossen Wettkampf einmal zu organisieren.

Im Schwimmbad von Stiges erwartete uns ein 25m-Becken mit acht Bahnen und ohne Startblöcke, was für einige von uns sicher eine angenehme Begebenheit war. Ein Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool standen allen die ganze Zeit zur Verfügung und wurde rege genutzt.

Bei sonnigem Wetter und angenehmen Nachmittagstemperaturen um die 22 Grad für November konnten die Teilnehmer die Außenterrasse mit idealen Bedingungen zum Sonnenbaden nutzen. Dort wurde auch ein vorbereitetes Picknick nationenweise verteilt und es entstanden rege Diskussionen in vielen Sprachen.

Die Organisatorinnen Nuria und Irene leisteten den grössten Beitrag und ihr Engagement war entscheidend für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Sie moderierten die Vorrunden und die Ergebnisbekanntgabe selbst und bewältigten dabei souverän Berichte in mehreren Sprachen.

Die meisten Teilnehmer kamen aus Italien, Frankreich, Grossbritannien und Spanien. Kleinere Nationen reisten aus der Schweiz, Irland, Luxemburg sowie vom Esperanto-Verband an. Zudem waren da noch zwei Teilnehmer aus Serbien, einer aus Belgien und ein Vertreter des MENA-Verbandes. Der älteste Teilnehmer war 79 Jahre alt, der jüngste 8. Die starke Präsenz der über 50-Jährigen beweist, dass diese Generation sich gerne sportlich betätigt und ausnehmend fit ist.

Der ganze Wettbewerb stand unter dem Motto: „Nicht der Sieg ist wichtig, sondern die Teilnahme.“ Die Wettkampfstrecke mit 50 Metern war auch für ältere Schwimmer machbar, die für den Start direkt im Wasser beginnen konnten. Die besten Schwimmer erzielten sehr gute Ergebnisse. Der Sieger über 50 m Freistil in der Altersklasse 55–60 Jahre erreichte eine Zeit von 30,97 Sekunden, was selbst im Vergleich zum absoluten Weltrekord über diese Strecke von



Sekretariat-Sécretariat SNU-UNS

+41 79 134 63 26
sekretariat@snu-uns.org
<https://www.snu-uns.org>
Rothausstrasse 105, CH-3236 Gampelen

SCHWEIZER NATURISTEN UNION

UNION NATURISTE SUISSE

SWISS NATURIST UNION

rund 20 Sekunden ein gutes Ergebnis ist. Die grössten Kategorien traten traditionell über 50m Brust und Freistil an, wo insgesamt fast 90 SchwimmerInnen teilnahmen. 40 Teilnehmer gingen in der technisch anspruchsvollen Disziplin über 50 m Delfin an den Start.

Ein besonderes Highlight waren die Kombinationsstaffeln – 4x50 m Freistil, 4x50 m Lagen und 8x50 m Brust –, in denen gemäß den INF-Regeln Männer und Frauen innerhalb einer Staffel abwechselnd schwammen. Die beiden Staffeln haben wir Schweizer mit beachtlichem Vorsprung gewonnen. Bei der Nationenstaffel taten wir uns mit einer Gruppe von ItalienerInnen zusammen, was dann leider nicht bewertet werden konnte. Wir hätten auch diese Staffel gewonnen.

Unsere kleine Schweizerdelegation war bisher noch nie so erfolgreich. Die 6 SchwimmerInnen holten zusammen 10 Gold-, 3 Silber- und 2 Bronzemedallien, zudem noch zweimal Gold in den Staffeln 4 x 50m Crawl und 4 x 50m Lagen. Somit waren wir die erfolgreichste Nation.

Pia und Jasmine je 5 Goldmedaillen, Thom 4 Goldmedaillen, Roger 2x Silber und 2x Bronze, Markus 1x Silber. Gerechterweise muss man dazu sagen, dass bei uns Frauen nur 2 Schwimmerinnen in unserer Kategorie teilnahmen, bei den Männern waren es zum Teil bis 11 Teilnehmer pro Kategorie. Die Staffeln haben wir zusammen gewonnen, 8 Goldmedaillen.

Nach einem ereignisreichen Wettkampftag erwartete uns ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Da der Wettkampf schon am frühen Nachmittag endete, konnte man an einer kleinen Stadtführung oder ein Besuch an einem Naturistenstrand teilnehmen.

Höhepunkt des Unterhaltungsprogramms war das Galadinner am Samstag mit anschließender Halloween-Disco. Die meisten Teilnehmer erschienen in thematisch passenden Kostümen: Vampire, Piraten, Teufel und Menschen mit spitzen Zauberhüten waren vertreten. Eine Teilnehmerin begeisterte mit einem Spinnennetz-Kostüm. Der lokale Chor Las Sopranos sang beim Dinner, und für die ausgelassene Stimmung und die anschließende Tanzeinlage sorgten Saxophonist Peb Poblet und DJ Jordi Basulto. Jordi war übrigens selbst Schwimmer im spanischen Team.

Am Sonntagmorgen begaben sich die meisten Teilnehmer zum FKK-Strand Platja de l'Aiguadolç in Villanova. Bei dem weiterhin schönen Wetter ließ es sich herrlich im Meer baden, das für Anfang November mit über 20°C ungewöhnlich warm war. Die gesamte Region um Villanova bietet wunderschöne, breite Sandstrände und dank des Windes ideale Bedingungen für Wassersport.

Eine kleine wahre Geschichte: Am Sonntag Nachmittag trafen wir uns mit einer kleinen gemischten Gruppe zum verspäteten Mittagessen. Danach mussten wir mit dem Bus nachhause zurück zum Camping. Es ist in Villanova schwierig zu wissen, in welcher Richtung der Bus wohin fährt und so landeten wir am Ende im falschen Bus. Endstation Villanova Park. Oh, wir waren ziemlich abgelegen vor einem am Sonntag geschlossenen Einkaufszentrum gelandet. Was nun. Die Buschauffeurin erklärte uns, wir hätten „Camping“ Villanova Park sagen müssen und das sei



Sekretariat-S cretariat SNU-UNS

+41 79 134 63 26
sekretariat@snu-uns.org
<https://www.snu-uns.org>
Rothausstrasse 105, CH-3236 Gampelen

SCHWEIZER NATURISTEN UNION

UNION NATURISTE SUISSE

SWISS NATURIST UNION

jetzt mit ihr eine Fahrt von gut einer Stunde. Dann fuhr sie los, in horrendem Tempo, bog auf die Autobahn ein, ... uns wurde klar, dass das nicht die normale Busstrecke war. Sie brachte uns in etwa 10 Minuten zum Eingang unseres Campings. Wir waren überglücklich, erstaunt und fasziniert vom Mut dieser etwas verrückten Buschauffeurin.

Aus Kostengründen findet 2026 keine Schwimmgala mit Unterstützung der INF statt. Im 2027 wird die nächste Schwimmgala mit der INF ausgerichtet. Es bleibt zu hoffen, dass sich Organisatoren finden, die eine solche Veranstaltung mit tieferen Kosten für die INF vielleicht in kleinerem Rahmen organisieren können. Da die Teilnehmer ihre Reise und Unterkunft bereits selbst finanziert haben, denke ich, dass die meisten auch dann teilnehmen würden, wenn sie die Kosten für den Wettkampf teilweise selbst tragen müssten.